

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 23/033/2018

Bauausschuss am 22.11.2018

Zu Punkt 5:	Sachstand des Projektes „Umsetzung der Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur Raumoptimierung am Berufskolleg Hilden“
--------------------	---

Herr Reeh erläutert die in der Vorlage dargestellten Hintergründe für die Kostenerhöhung. Das Amt für Schule und Bildung und das Berufskolleg waren ebenfalls in die Planungen zur Umsetzung der Module eingebunden.

Herr Kanschat zeigt seine Bedenken auf, dass die Errichtung der Cafeteria am Berufskolleg Hilden ein ähnliches Langzeitprojekt werden könnte wie die Ertüchtigung der Cafeteria am Berufskolleg Niederberg.

Frau Haase entgegnet, dass davon auszugehen ist, dass die Nachfrage nach Verpflegung in der Schule immer weiter steigen werde. Auch die Cafeteria am Berufskolleg Neandertal läuft mittlerweile gut.

Herr Köster beantragt die Verweisung des Tagesordnungspunktes in den Kreisausschuss, da die Fraktion DIE LINKE. aufgrund der immensen Kostenerhöhung weiteren Beratungsbedarf sieht.

Frau Haase erläutert auf Nachfrage von Herrn Köster, dass die Cafeteria nicht mit einer Vollküche ausgestattet wird. Dies wurde bereits durch den Bauausschuss beschlossen. Das Konzept sieht ein gutes Mittelmaß zwischen Essensqualität und Kosten vor.

Herr Rech zeigt auf, dass die Kosten zwar hoch sind, jedoch das Geld gut angelegt.

Herr Reeh erläutert noch einmal den Zusammenhang zwischen den jeweiligen Leistungsphasen der HOAI und der Genauigkeit der Kostenschätzung.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Herr Ehlert über den **Antrag, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung in den Kreisausschuss zu verweisen, abstimmen.**

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich abgelehnt**
- 1 Ja-Stimme der Fraktion DIE LINKE.**
- 7 Nein-Stimmen CDU Fraktion**
- 2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen**
- 1 Nein-Stimme FDP Fraktion**
- 5 Nein-Stimmen SPD Fraktion**
- 1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME**

Im Anschluss lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Umsetzung der Module

- **Schaffung eines neuen Haupteingangs**
- **Neugestaltung der Pausenhalle**
- **Umbau der Werkstatt im Bauteil B inkl. Erneuerung der Warmwasserbereitung und Umbaumaßnahmen in diversen Räumen**
- **Rückbau und Neubau eines Multifunktionsraumes**

wird auch unter geänderten Planungs- und Kostengesichtspunkten weiter verfolgt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden, soweit nicht über Mittelverschiebungen zwischen den Modulen und Ermächtigungsübertragungen finanzierbar, über einen Veränderungsantrag in den Haushalt 2019 ff. eingestellt.

Die Mittel für das Modul

- **Ertüchtigung der Cafeteria**

werden über einen Veränderungsantrag ebenfalls in der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltes 2019 berücksichtigt. Eine Umsetzung erfolgt jedoch erst nach erneutem Beschluss nach Evaluation der Entwicklung der Cafeterien an den Berufskollegs in Mettmann und Velbert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

1 Enthaltung Fraktion DIE LINKE.

Ausschuss für Schule und Sport am 29.11.2018

Zu Punkt 10:	Sachstand des Projektes „Umsetzung der Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur Raumoptimierung am Berufskolleg Hilden“
---------------------	---

Die Vorlage wurde im Bauausschuss vorberaten und dem Ausschuss für Schule und Sport zur Herstellung einer größtmöglichen Transparenz vorgelegt. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Kreisausschuss am 06.12.2018

Zu Punkt 10:	Sachstand des Projektes „Umsetzung der Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur Raumoptimierung am Berufskolleg Hilden“
---------------------	---

KA Kückler erklärt, dass sie für Ihre Fraktion bei einer Enthaltung bleiben werde, da sie auch weiterhin der Zurückstellung der Ertüchtigung der Cafeteria nichts zustimme.

Beschluss:

Die Umsetzung der Module

- **Schaffung eines neuen Haupteingangs**
- **Neugestaltung der Pausenhalle**
- **Umbau der Werkstatt im Bauteil B inkl. Erneuerung der Warmwasserbereitung und Umbaumaßnahmen in diversen Räumen**

- Rückbau und Neubau eines Multifunktionsraumes

wird auch unter geänderten Planungs- und Kostengesichtspunkten weiter verfolgt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden, soweit nicht über Mittelverschiebungen zwischen den Modulen und Ermächtigungsübertragungen finanzierbar, über einen Veränderungsantrag in den Haushalt 2019 ff. eingestellt.

Die Mittel für das Modul

- Ertüchtigung der Cafeteria

werden über einen Veränderungsantrag ebenfalls in der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltes 2019 berücksichtigt. Eine Umsetzung erfolgt jedoch erst nach erneutem Beschluss nach Evaluation der Entwicklung der Cafeterien an den Berufskollegs in Mettmann und Velbert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.